

AUFBAUANLEITUNG

Kinderspielanlage

Art.Nr. 5101056 (EAN 4250083810560)

bestehend aus:

- Kinderspielurm
- Einzel-Schaukelanbau
- Pfosten mit Reckstange



Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Kinderspielgerät aus unserem Sortiment entschieden haben.

Um Ihnen die Montage zu erleichtern, lesen Sie bitte die folgende Aufbauanleitung **vor Montagebeginn** komplett durch.

Vor Aufbau Ihres Spielgerätes, spätestens jedoch fünf Werktage nach der Anlieferung, ist der komplette Bausatz auf Vollständigkeit und Richtigkeit der einzelnen Bauteile zu kontrollieren. Die Kontrolle erfolgt, indem Sie die Bauteile mit der beigefügten Bauteileliste vergleichen. Die Bauteileliste finden Sie beige packt im Bausatz. Diese Vorgehensweise dient dazu, dass Sie sich mit den Einzelteilen des Bausatzes vertraut machen und eventuelle Unklarheiten vor der Montage geklärt werden können.

Sollte es doch einmal zu Schwierigkeiten kommen, halten Sie bitte zur Bearbeitung Ihrer Beanstandung die Bauteileliste bereit und setzen sich **umgehend** zu betriebsüblichen Arbeitszeiten mit uns in Verbindung. Sie erreichen uns unter

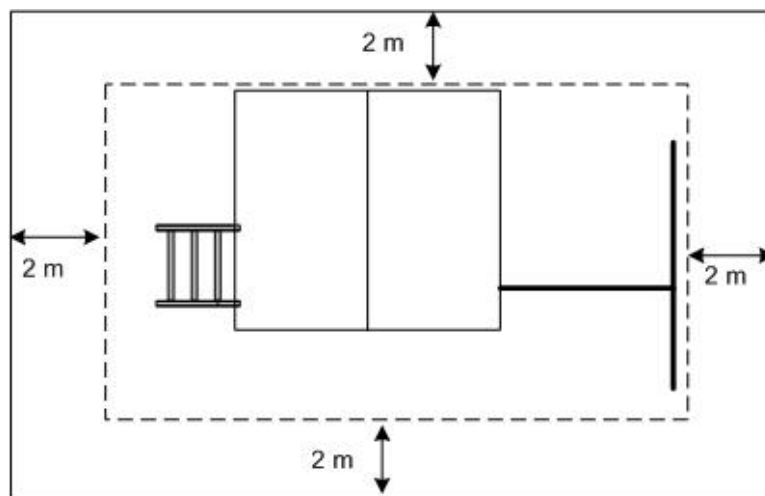
Telefonnummer: 0 43 31 / 43 783-0 oder per Fax: 0 43 31 / 43 783-29

Das Spielgerät ist für Kinder von 3 – 10 Jahren (max. 50 kg) geeignet. Kleinkinder dürfen das Spielgerät nicht ohne Hilfestellung benutzen.

Der Einsatzbereich ist auf den privat, häuslichen Bereich und die Benutzung im Freien beschränkt.

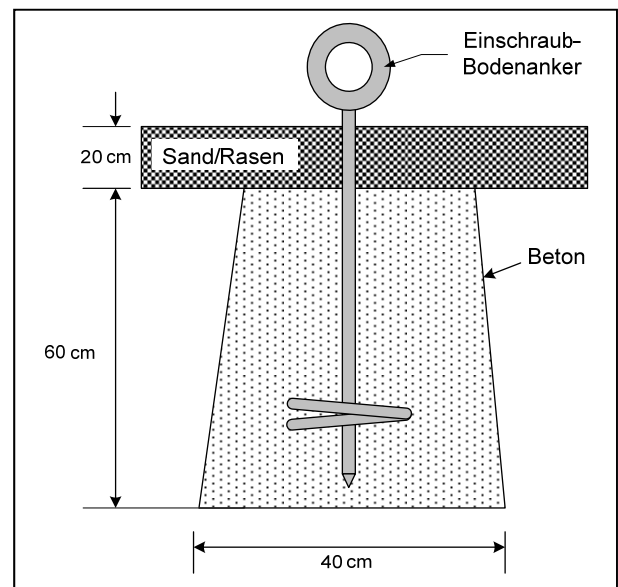
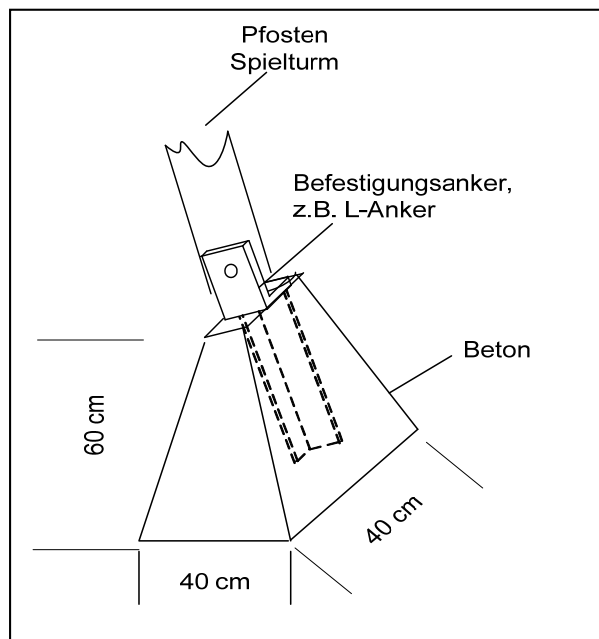
Die Montageanleitung und Bauteileliste sind für die Dauer der Benutzung des Spielgerätes aufzubewahren.

Der Aufbau der Spielanlage muss auf einer ebenen Grundfläche und sollte parallel zu eventuellen Wegen erfolgen. Es muss rundum ein Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu Geräten und Mauern gewährleistet sein. Der Sicherheitsbereich ist als eine Sand- oder Rasenfläche von mindestens 20 cm Dicke anzulegen. Geeignet sind auch Fallschuttmatten, die Sie im Handel als Zubehör kaufen können.



Damit Ihr Spielgerät sicher und standfest montiert werden kann, muss ein Punktfundament, vorzugsweise als Betonfundament errichtet werden. Wir empfehlen zur Verankerung der Pfosten eine handelsübliche Bodenbefestigung zu verwenden. Diese gehört nicht zum Lieferumfang.

Alternativ können Sie auch Bodenverankerungen benutzen, die in den Boden eingeschraubt werden. Voraussetzung ist hier ein schwerer Boden, der die notwendig dauerhafte Verankerung im Boden und somit Standfestigkeit des Spielgerätes gewährleistet. Sollte das nicht der Fall sein, müssen auch diese Bodenverankerungen einbetoniert werden.



Die Fundamentköpfe sind abzurunden und mit Sand oder Rasen abzudecken.

Stückliste Kinderspielgerät Art.# 5100946**1. Holzmaterial Kinderspielgerät Art.# 5100947****bestehend aus: Spielturm, Einzelschaukelanbau, Pfosten****2. Beslagsatz / Montagematerial Art.# 5100948****3. Reckstange 125 cm mit Schrauben (Set) Art.# 5102591**

Holzmaterial Art.# 5100947				
Pos.Nr.	BT	Bezeichnung	Abmessung cm	Stück
SPIELTURM				
10	I	Vorderes Bauteil (mit Leiter) bestehend aus:	9,0 x 100 x 245	1
	A	Steher (Kantholz)	7,0 x 7,0 x 245	2
	F	Rahmenholz	4,5 x 7,0 x 110	1
	B	Querstreben	2,0 x 9,0 x 100	2
	C	Latten gerundeter Kopf	2,0 x 9,0 x 120	2
60		Leiter bestehend aus:	4,5 x 40 x 150	1
	G	Seitenwange	4,5 x 7,0 x 150	2
	H	Sprossen	Ø 3,8 x 38	4
20	II	Hinteres Bauteil (gegenüber Leiter) bestehend aus:	9,0 x 100 x 245	1
	A	Steher (Kantholz)	7,0 x 7,0 x 245	2
	B	Querstreben	2,0 x 9,0 x 100	2
	C	Latten gerundeter Kopf	2,0 x 9,0 x 120	5
30	III	Linkes Bauteil bestehend aus:	4,0 x 100 x 90	1
	B	Querstrebe (oben)	2,0 x 9,0 x 100	1
	D	Querstrebe (unten)	2,0 x 9,0 x 82	1
	E	Latten gerundeter Kopf	2,0 x 9,0 x 100	5
40	IV	Rechtes Bauteil bestehend aus:	4,0 x 100 x 90	1
	B	Querstrebe (oben)	2,0 x 9,0 x 100	1
	D	Querstreben (unten)	2,0 x 9,0 x 82	1
	E	Latten gerundeter Kopf	2,0 x 9,0 x 100	2
		Einzelteile		
50		Bodenbretter	2,1 x 12,0 x 86	7
70		Dachfirst	7,0 x 7,0 x 125	1
71		Dachsparren, ausgeklinkt	7,0 x 7,0 x 95	4
72		Dachpfette	2,1 x 7,0 x 125	2
80		Fixierung Dachplane	2,1 x 7,0 x 125	2
90		Sandkastenbrett	1,9 x 14,0 x 100	8
91		Sandkastensitzbrett	1,9 x 9,6 x 86	4

Einzelschaukelanbau				
1		Schaukelbalken	Ø 8 x 150	1
2		Standpfosten	Ø 8 x 250	2
3		Halbriegel	Ø 7 x 125	1
4		Halbriegel	Ø 7 x 60	1
6.1.		Klemmsicherung	2,5 x 9 x 24,5	1
Reckanbau				
7		Pfosten für Reckanbau viereckig oder rund, nicht wählbar	9 x 9 x 185 oder Ø12 x 190	1

Beschlagsatz / Montagematerial Art.# 5100948			
Schrauben Montage Spielturm			
	Bezeichnung	Abmessung	Stück
a	Torx (T20)-Schrauben	4x60 mm	48
b	Torx (T20)-Schrauben	6x40 mm	2
c	Schloss-Schraube mit U-scheibe, Mutter, Hutmutter	M10 x 110 mm	1
d	Schloss-Schraube mit U-scheibe, Mutter	M10 x 150 mm	6
e	Schloss-Schraube mit U-scheibe, Mutter, Hutmutter	M10 x 130 mm	1
f	Torx (T20)-Schrauben	5x100 mm	4
g	Torx (T20)-Schrauben	4x40 mm	56
	Dachplane, Farbe: blau		1
Schrauben Montage Einzelschaukel			
A	Schloss-Schraube	M10 x 170 mm	1
B	Schlüsselschrauben	8 x 140 mm	2
C	Schlüsselschrauben	6 x 80 mm	4
	Unterlegscheibe zu A	außen Ø25-innen Ø10,5 mm	1
	Unterlegscheibe zu B	außen Ø25-innen Ø8,5 mm	2
	Unterlegscheibe zu C	außen Ø25-innen Ø6,5 mm	4
	Hutmutter zu A	M10	1
	Metallverbinder für Schaukel	Ø 80 mm	1
	Schlüsselschrauben	10 x 60 mm	5
	Unterlegscheibe	außen Ø25-innen Ø10,5 mm	5
	Rundholzschaukelschellen	Ø 80 mm	2
	Torx (T20)-Schrauben	4x45 mm	2
	Kunststoff-Schaukelsitz, rot		1
Reckanbau			
Montage-Set Art.# 5102591			
	Metall-Reckstange	125 cm lang, Farbe rot	1
	Sechskant-Holzschrauben	8x80 mm	4
	Unterlegscheiben M8		4

Folgendes Werkzeug wird benötigt:

(nicht im Lieferumfang enthalten)

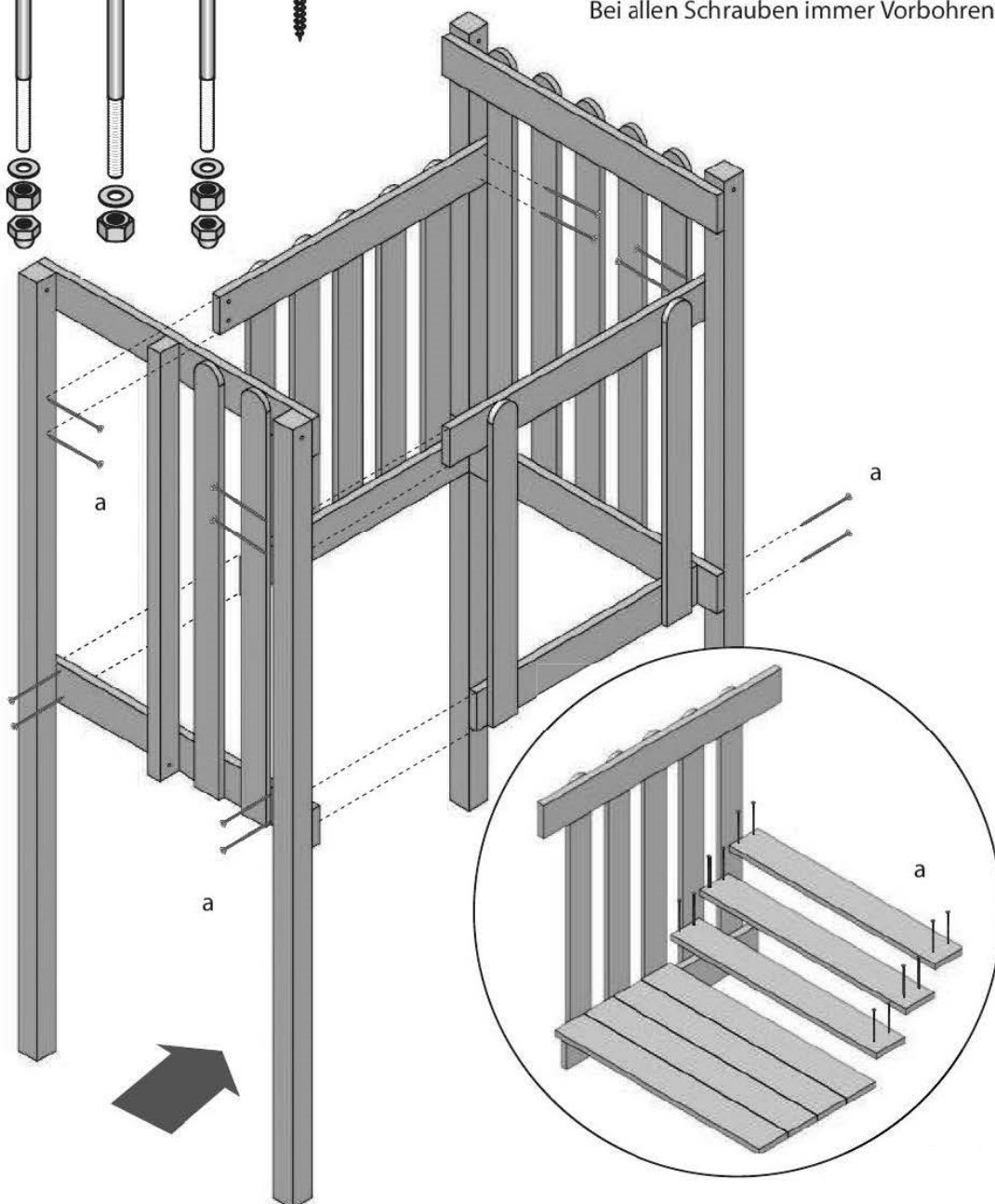
- Gliedermaßstab oder Bandmaß
- Hammer
- Wasserwaage
- Leistungsstarker Akkuschrauben und/oder Bohrer
- Schraubenschlüssel
- Schraubzwingen
- Leiter

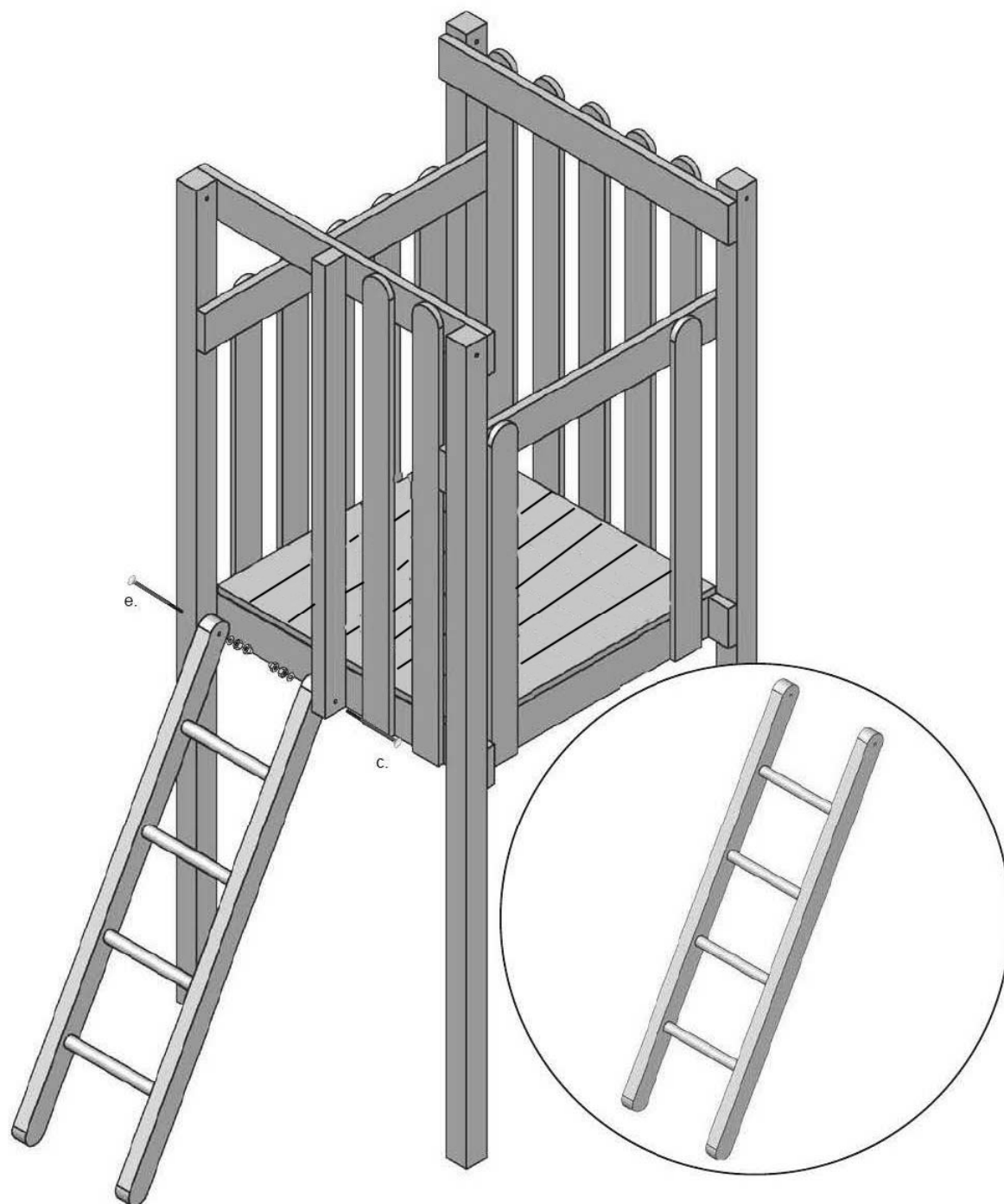
Achtung! Vor dem Schrauben immer vorbohren!

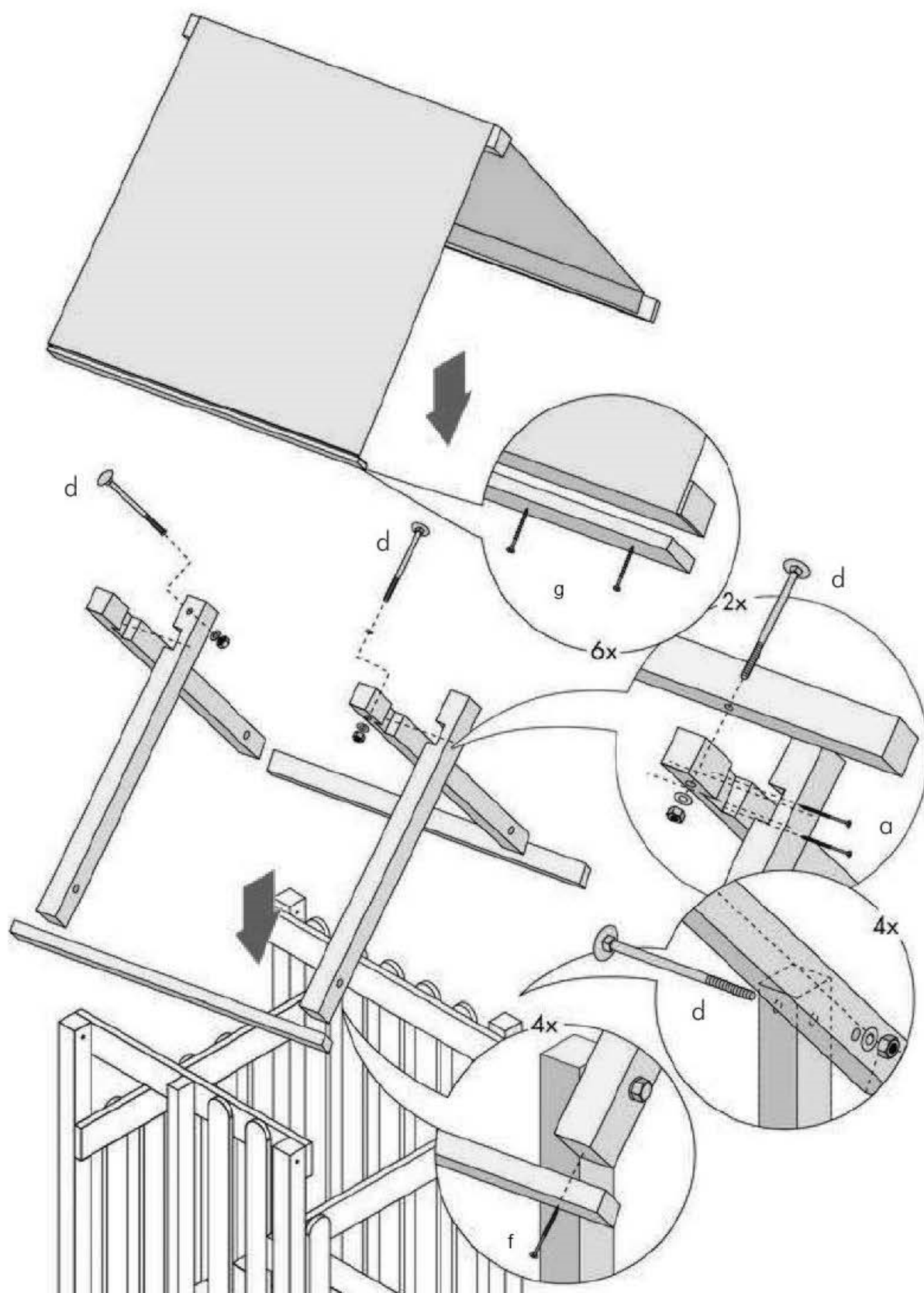
a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
48x	2x	1x	6x	1x	4x	56x
4x60	6x40	10x110	10x150	10x130	5x100	4x40

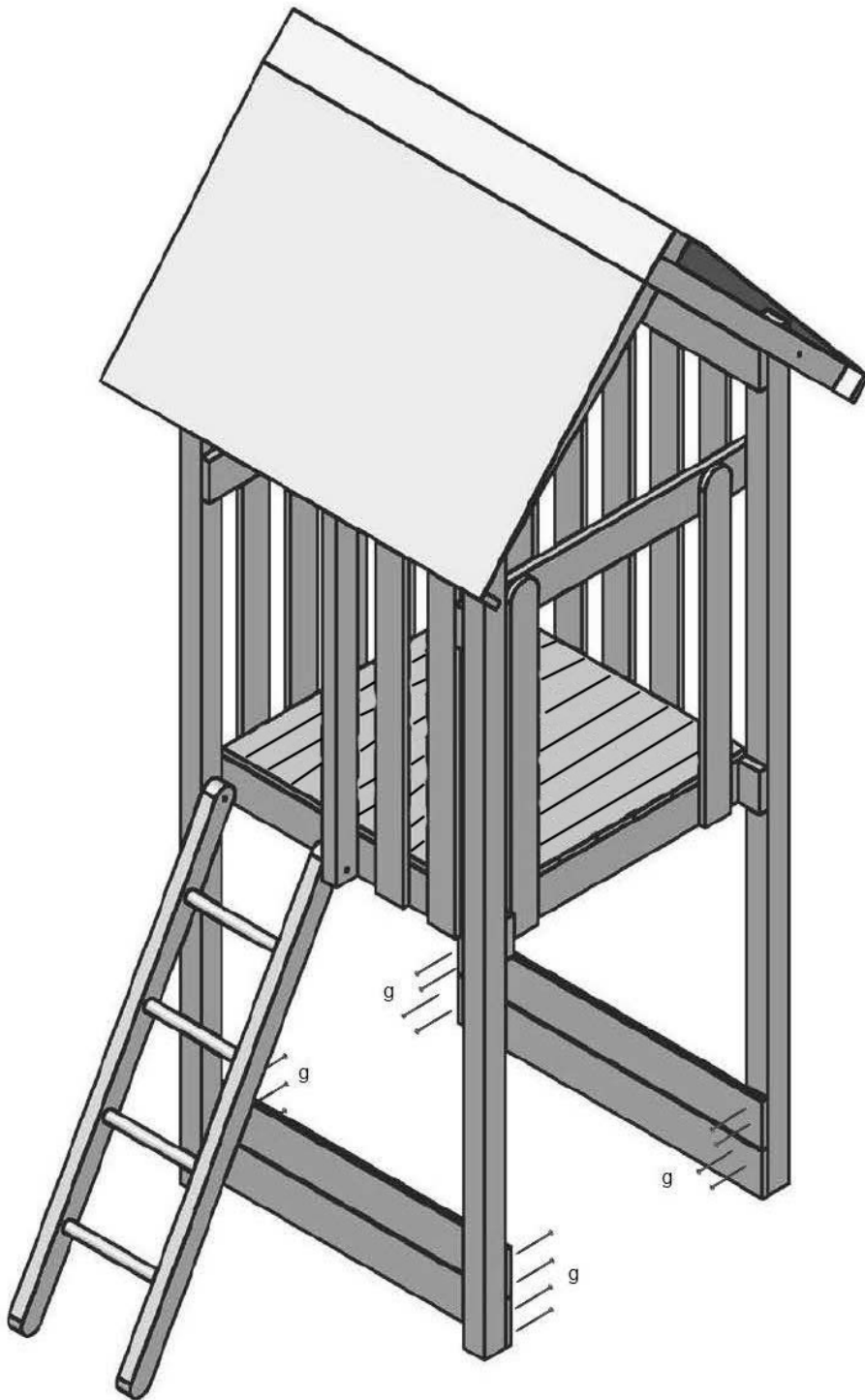


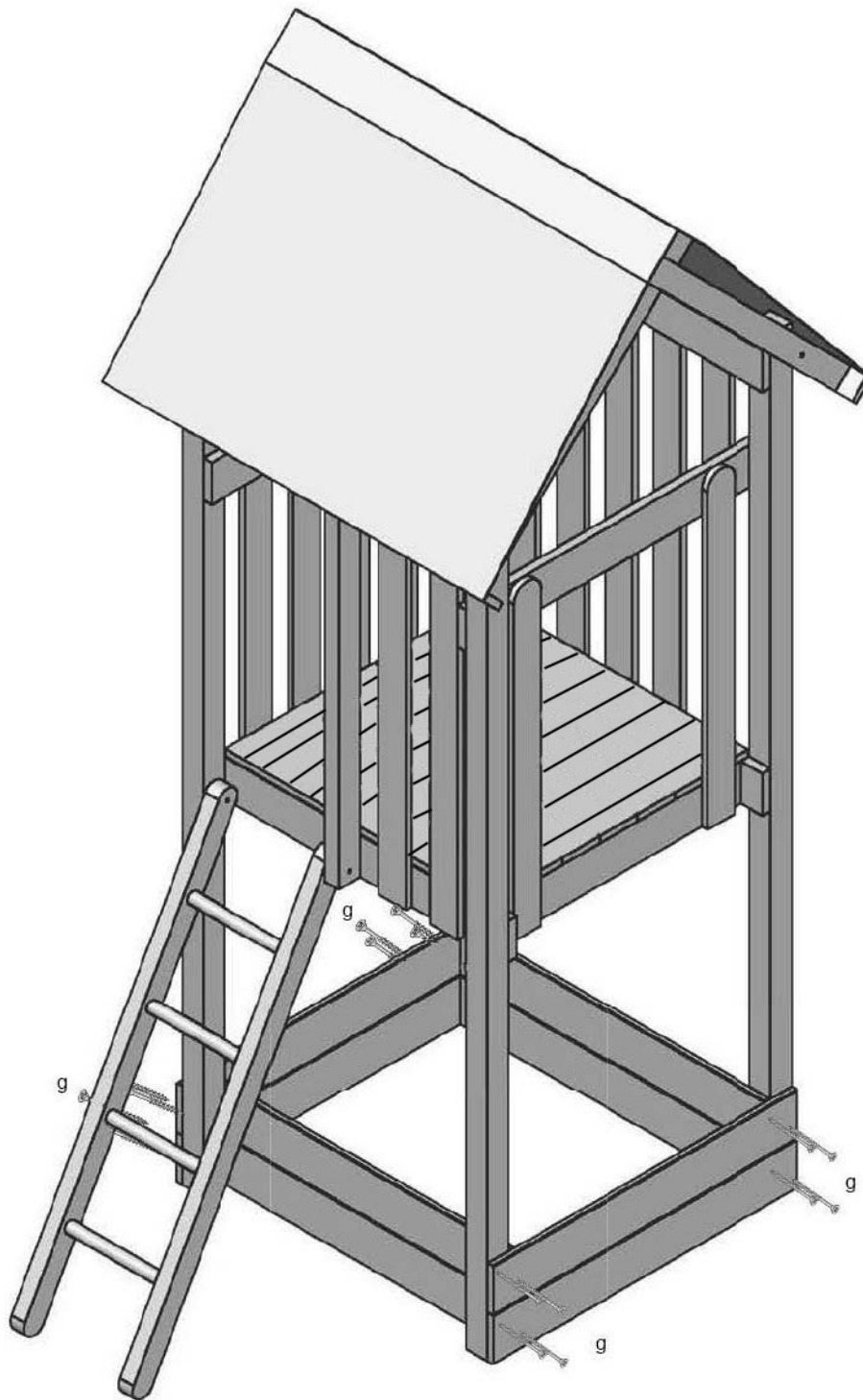
Achtung!
Bei allen Schrauben immer Vorbohren!

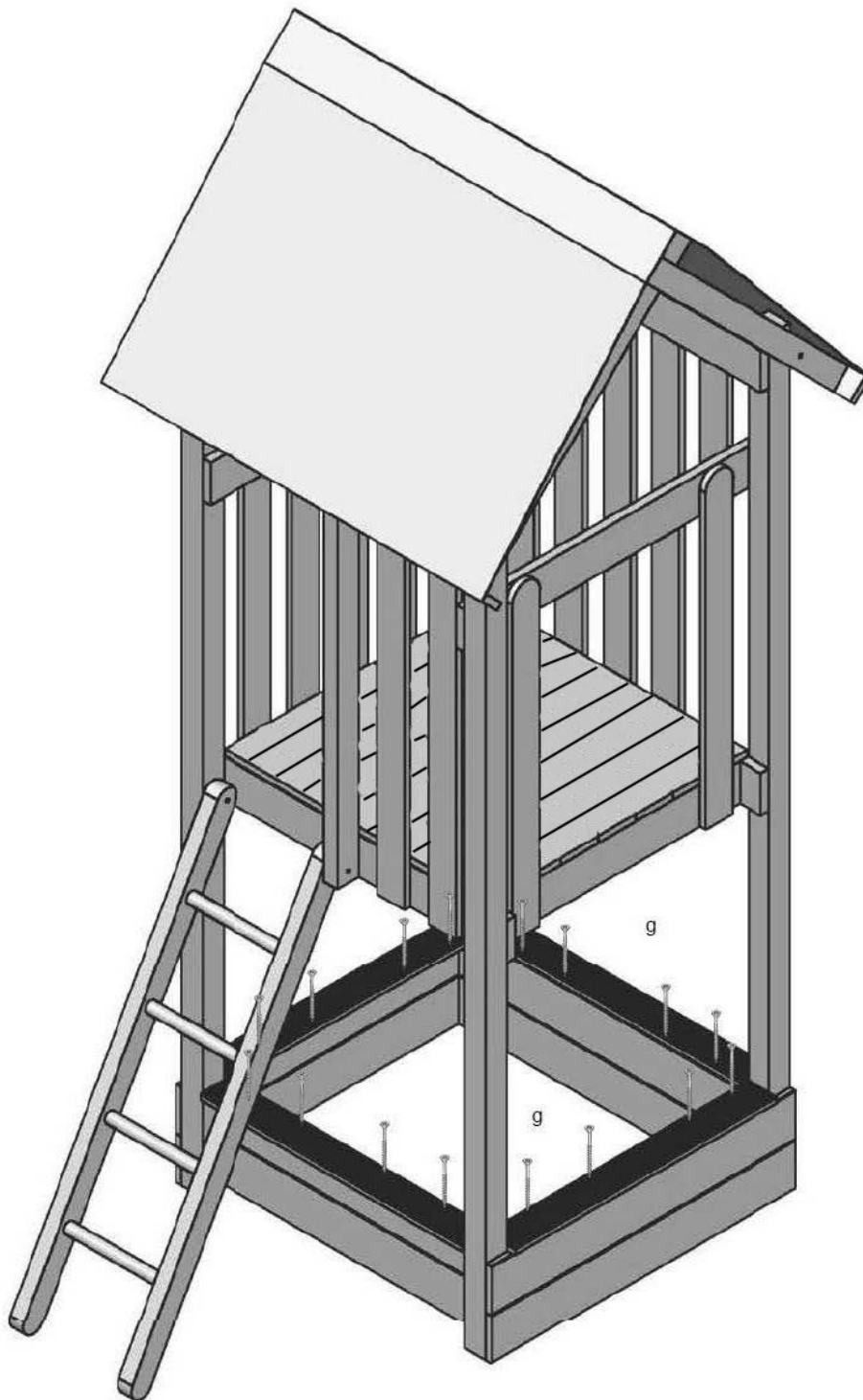


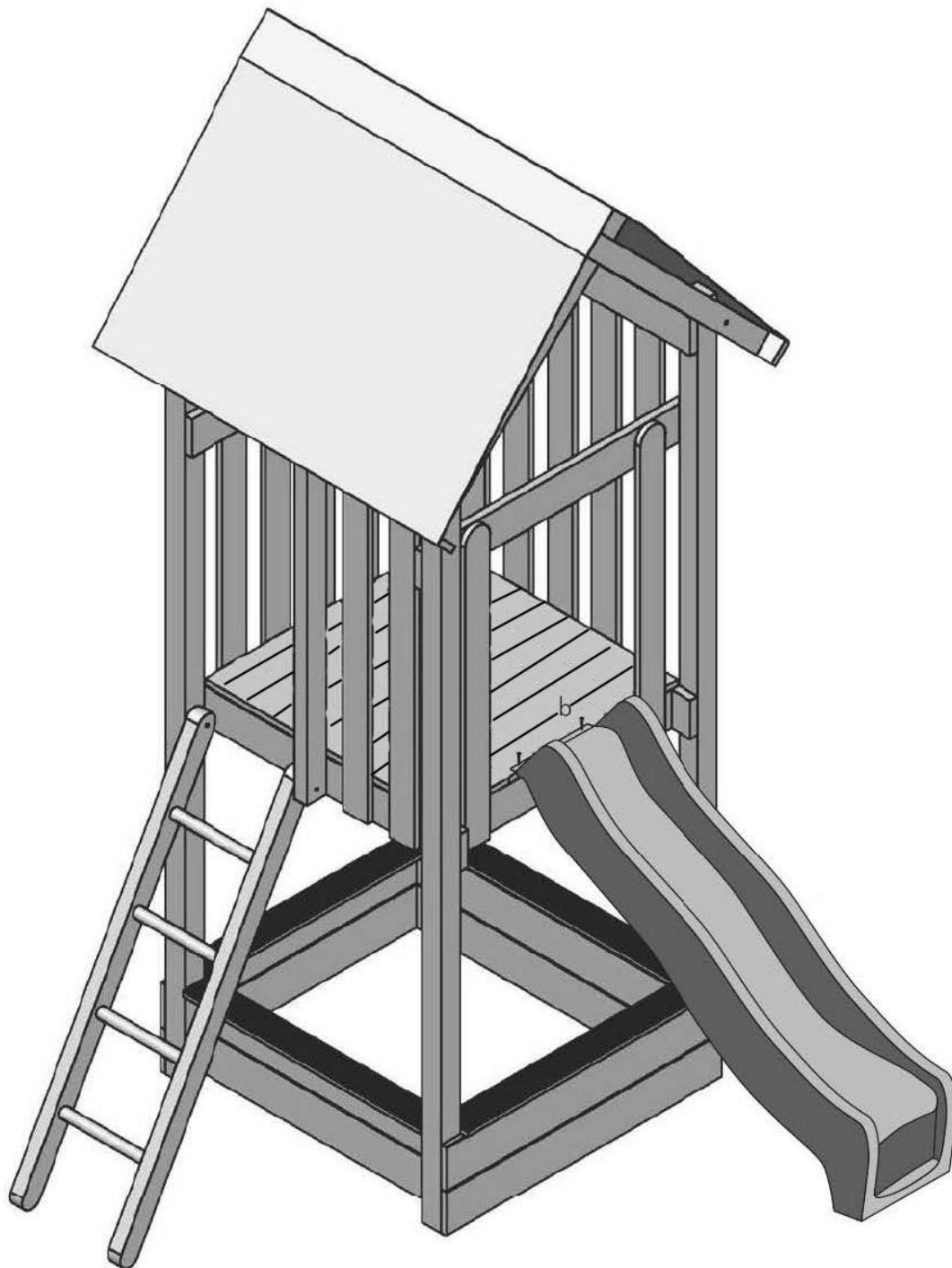










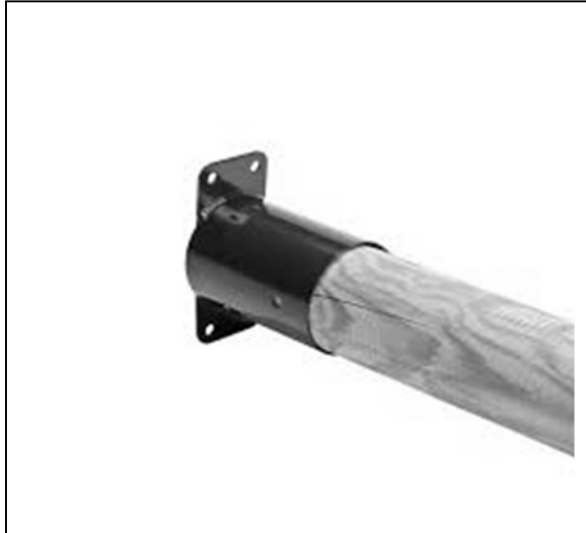
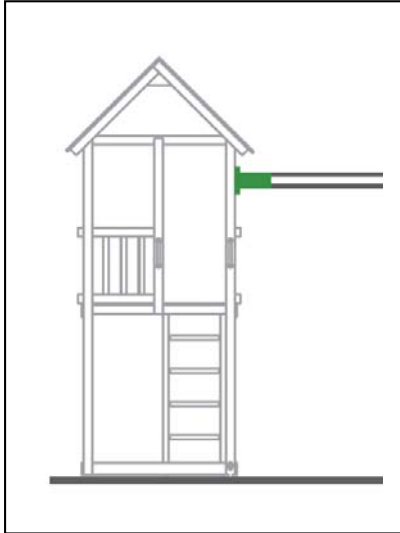


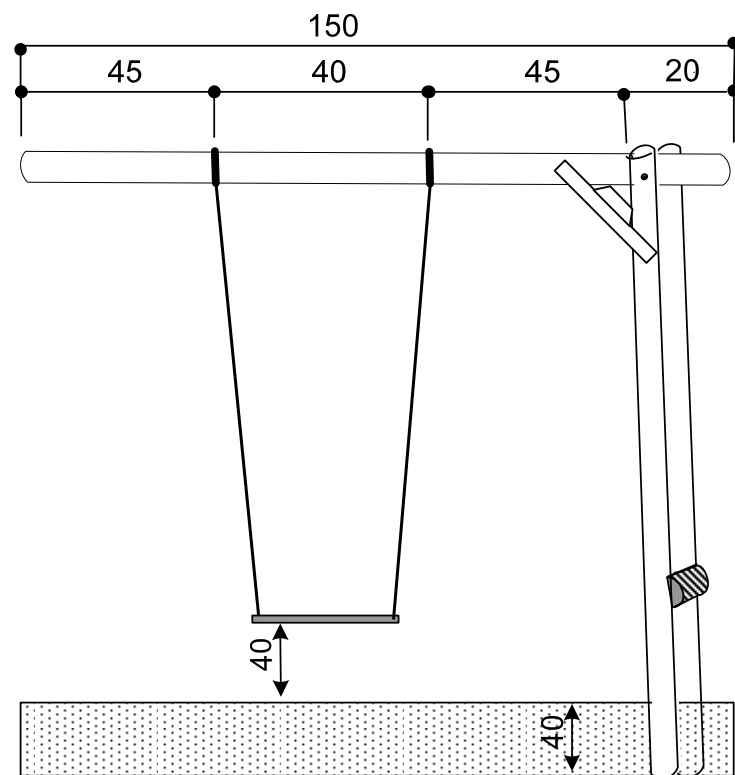
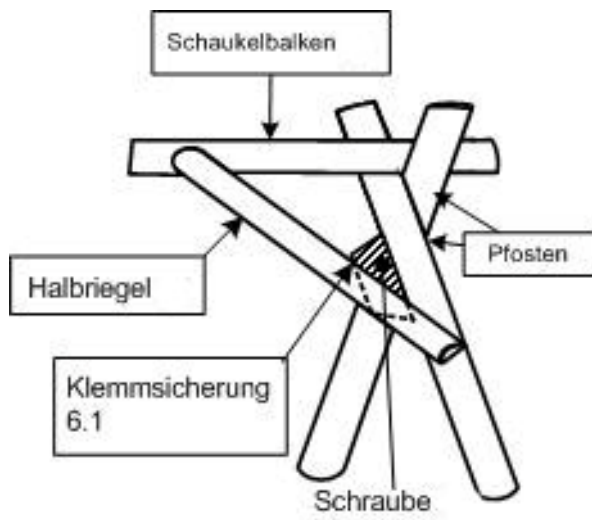
Rutsche ist Zusatzausstattung (nicht im Lieferumfang enthalten).

Technische Änderungen in Abmessungen oder Ausführung bleiben vorbehalten
(Kinderspielanlage Art#5100946 - 08/19)

Montage Schaukelanbau:

Der Schaukelanbau wird mit Hilfe des Metall-Eckverbinders am Pfosten des Spielturms befestigt.

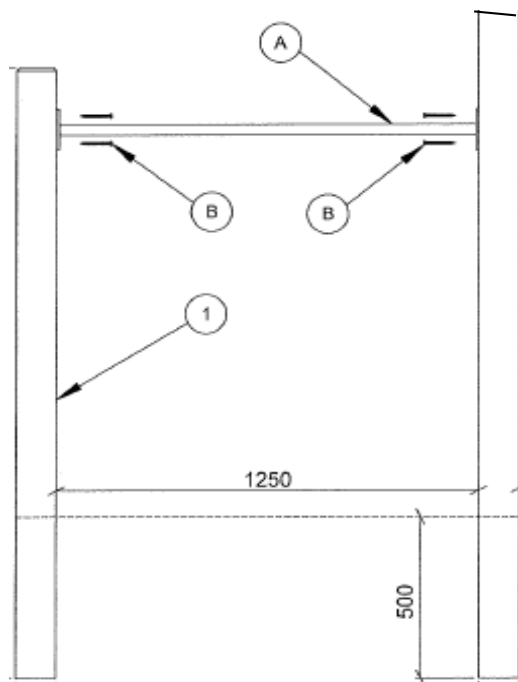




Alle Maße in cm

Montage Reckanbau:

Das Reck muss nach der Montage waagrecht stehen. Die Montage der Reckstange erfolgt an einer Seite am Pfosten vom Kinderspielturm, die andere Seite wird am einzeln gelieferten Pfosten geschraubt.



A = Reckstange
 B = Holzschrauben zur Befestigung der
 Reckstange

1 = Holzpfofen

Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage den senkrechten und waagerechten geraden Aufbau.

Um die Reckstange zu montieren, zeichnen Sie mit einem Bleistift die Löcher zur Befestigung der Reckstange auf den seitlichen Hölzern an. Die Reckstange darf nicht schräg angeschraubt werden.

Je nach Größe und Wachstum der Kinder können die Reckstangen später in der Höhe jederzeit versetzt werden.

WICHTIG:

Das Spielgerät ist in **regelmäßigen** Abständen (mind. einmal im Monat, je nach Benutzungshäufigkeit und Alter des Spielgerätes) zu kontrollieren:

- o Die Standkonstruktion auf etwaige Beschädigungen und Fäulnisbefall.
- o Die Grundkonstruktion und die Schraubverbindungen auf festen Sitz und Stabilität.
- o Die Reckstange, Schaukelbretter und Kunststofflager der Schaukelschellen sind auf Verschleiß und ebenfalls Beschädigungen zu kontrollieren und notfalls auszutauschen.

Werden bei der obigen Kontrolle nicht reparierbare Fehler oder Beschädigungen festgestellt, sind Sie verpflichtet, das Spielgerät aus dem Verkehr zu ziehen.

Bitte beachten:

Holz ist ein Naturprodukt, welches witterungsbedingten Schwankungen unterliegt und sich im Laufe der Zeit verändert. Folgende Abweichungen sind daher zulässig und zu akzeptieren:

- ✓ Äste, die im Holz fest verwachsen sind. Anzahl und Größe unterliegen keiner Beschränkung.
- ✓ Unterschiedliche Maserungen, die je nach Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen stark variieren können.
- ✓ Verfärbungen (Bläue), diese sind nicht holzerstörend und beeinflussen nicht die Festigkeit des Holzes. Nach der Imprägnierung ist der Befall gestoppt, es bleiben ggf. jedoch dunkle Stellen sichtbar.
- ✓ Unterschiedliche Farbtöne. Verfahrensbedingt muss bei kesseldruckimprägnierten Hölzern mit Farbschwankungen gerechnet werden. Je nach Aufnahmeverhalten der Hölzer, welche durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden kann, schwankt die Aufnahme von Farbpigmenten.
- ✓ Salzausblühungen, diese wittern im Lauf der Zeit ab. Bei kesseldruckimprägnierten Hölzern ist das ganz normal. Es handelt sich nicht um Schimmelbefall, sondern um austretendes Harz, welches von den Salzen der Imprägniermittel weißlich bis grün gefärbt wird und sich auf der Oberfläche des Holzes absetzt.
- ✓ Gelegentlich vorkommende Baumkante ist produktionsbedingt und kein konstruktiver oder qualitativer Fehler oder Mangel.
- ✓ Trockenschrumpfungen, Trockenrisse und Verdrehungen. Aufgrund der nicht gleichmäßigen Struktur des Holzes können diese Veränderungen auftreten. Die Haltbarkeit und statischen Eigenschaften werden hiervon jedoch nicht negativ beeinflusst.
- ✓ Harzgallen und Harzaustritte sind bei Nadelhölzern normal. Störende Harzflecken können bei Bedarf vorsichtig mit einem nicht aggressiven Lösungsmittel entfernt werden.

Für nach folgende Punkte können ebenfalls keine Garantieansprüche geltend gemacht werden:

- o Nicht in Waage stehende Aufbauten.
- o Abweichungen von den in der Aufbauanleitung vorgegebenen Arbeitsschritten.
- o Abweichungen von den üblichen Pflegehinweisen des Holzes.
- o Beschädigungen die durch Naturkatastrophen, wie z.B. Sturm oder anderweitige gewaltsame Einwirkungen verursacht werden.